

Anforderungsprofil und Aufgaben von Landesstützpunkte (LSP) in Baden-Württemberg

Allgemeiner Teil:

Die Leistungsstützpunkte sollen durch ihre Arbeit maßgeblich dazu beitragen, einen langfristigen Erfolg im Leistungssport in unserer Region abzusichern. Die Leistungssport Schwimmen Baden-Württemberg gGmbH setzt im Rahmen seines im leistungssportlichen Konzept integrierten Regionalkonzeptes folgendes Anforderungsprofil sowie Aufgaben für die Landesstützpunkte in Baden-Württemberg fest:

Anforderungsprofil:

- Optimale Trainingsbedingungen (50m Becken, Kraftraum, Frühtrainingsmöglichkeiten, ...)
- Vorhandensein einer effektiven, zielorientierten Stützpunktstruktur
- Vorhandene Fachkompetenz (Trainerqualifikation, nachweisbare Erfolge)
- Mindestens vier Athleten beim Landesvielseitigkeitstest (LVT) über 60% zum Zeitpunkt der Vereinbarung
- Mindestens drei Kader-Athleten im Bereich D1-D4 (Beckenschwimmen) zum Zeitpunkt der Vereinbarung
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Leistungssport Schwimmen BaWü gGmbH und Bereitschaft zur Erfüllung der Aufgaben und Ziele, die in der individuellen Vereinbarung (stützpunktspezifischer Teil) festgelegt werden

Hauptfokus im Nachwuchsbereich (8-16-Jährige)

- Vom Grundlagentraining (GLT) bis Ende des Aufbautrainings (ABT)

Aufgaben der LSPs:

1. Vorbildfunktion
 - Orientierung an dem leistungssportlichen Konzept Baden-Württemberg
 - Orientierung an den Belastungskennziffern des leistungssportlichen Konzeptes Baden-Württemberg
2. Multiplikatorfunktion
 - Aktives Werben, sowie Vermittlung des leistungssportlichen Konzeptes Baden-Württemberg
 - Unterstützung der leistungsorientierten Vereine bei der Erstellung ihrer Rahmentrainingspläne
 - Unterstützung bei der Umsetzung der Belastungskennziffern bis Ende des Aufbautrainings in den umliegenden Vereinen
3. Festlegung der individuellen Kriterien für die Regional-Team (E1-E4) und deren Benennung bei Mindestanforderungen
4. Organisation und Durchführung von Lehrgängen/Wochenendlehrgängen für Verbands- (D1-D4) und Regional-Team (E1-E4) gemäß der individuellen Vereinbarung zwischen gGmbH und LSP
5. Aufbau einer Kooperation Schule-Verein, um z.B. Frühtraining und Unterrichtsnachführung bei TL zu gewährleisten
6. Angebot eines Ergänzungstrainings für leistungsorientierte Sportler (E3/E4) in eigener Region
7. Organisation und Durchführung von Workshops, Seminaren, Fortbildungen, Trainerstammtischen, etc. für die Trainer in der Region
8. Aufbau eines Trainernetzwerkes in der eigenen Region und Vertrauensaufbau durch die ständige Kommunikation mit den Vereinen
9. Regelmäßige Abstimmung mit der Leistungssport Schwimmen Baden-Württemberg gGmbH (Landestrainer und Geschäftsführer LSchwBW gGmbH)
10. Berichterstattung an die Leistungssport Schwimmen Baden-Württemberg gGmbH (Landestrainer und Geschäftsführer LSchwBW gGmbH) nach jeder durchgeführten Maßnahme sowie am Ende der Saison

Die LSP erhalten von der gGmbH eine finanzielle Förderung für die zusätzliche Arbeit vor Ort und ergänzend eine ideelle Förderung in Form von konzeptioneller Beratung und Begleitung, sowie öffentlicher Anerkennung. Die Höhe der Förderung wird jedes Jahr neu festgelegt.

Die Ernennung der Stützpunkte erfolgt durch die Baden-Württemberg Leistungssport Schwimmen gGmbH.

Die Dauer dieser Vereinbarung gilt für zwei Jahre.